

An der Professur für Quantitative Analysen gesellschaftlichen Wandels, Fachbereich Gesellschaftswissenschaften, der Goethe-Universität Frankfurt am Main ist zum **01.10.2024** die Stelle für eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (m/w/d)
(E 13 TV-G-U)

befristet für die Dauer von drei Jahren zu besetzen. Die Eingruppierung richtet sich nach den Tätigkeitsmerkmalen des für die Goethe-Universität geltenden Tarifvertrages (TV-G-U). Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Aufgabengebiet:

Die Aufgaben liegen vornehmlich im Bereich der universitären Lehre im Fach Soziologie in allen Studiengängen einschließlich der Bildungswissenschaften und in den Lehramtsstudiengängen. Der Schwerpunkt soll auf Veranstaltungen im Bereich der Quantitativen Analyse gesellschaftlichen Wandels in Deutschland und im internationalen Vergleich liegen. Lehrangebote zu den Themengebieten quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung und soziale Ungleichheit werden erwartet. Zusätzliche Lehrangebote zu den Themen Gender in Organisationen, Data Mining oder Big Data sind wünschenswert. Es besteht eine regelmäßige Lehrverpflichtung von 4 Lehrveranstaltungsstunden. Es besteht die Möglichkeit zur selbstbestimmten Forschung, insbesondere zur Weiterqualifikation, sowie zur Mitarbeit an laufenden nationalen und internationalen Forschungsprojekten.

Einstellungsvoraussetzungen:

Sie verfügen über ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master/Diplom) im Bereich der Sozialwissenschaften, einschlägige Kenntnisse in den oben genannten Arbeitsbereichen und ausgezeichnete Kenntnisse in der Anwendung fortgeschrittener quantitativer Analyseverfahren in Stata und R, nachgewiesen durch national und international begutachtete Zeitschriftenpublikationen. Eine Promotion im Bereich der Sozialwissenschaften ist erwünscht.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (aussagekräftiges Anschreiben, Lebenslauf, Publikationsverzeichnis, Zeugniskopien) richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer **06/2024** in elektronischer Form als PDF-Dokument **bis zum 20.06.2024** an den Dekan des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften: dekanat.fb03-bewerbungen@soz.uni-frankfurt.de

Die Goethe-Universität möchte in ihrer Beschäftigtenstruktur möglichst vielfältige Lebenswelten und Erfahrungshintergründe repräsentieren und setzt sich aktiv für Chancengleichheit ein. Um die Diversität ihrer Mitarbeiter*innen weiter zu steigern, begrüßt die Goethe-Universität Bewerbungen von Personen mit Migrationsgeschichte sowie von Menschen unterschiedlichster Altersgruppen, Religionszugehörigkeiten und sexueller Orientierungen. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig berücksichtigt. Dies gilt auch für Personen mit Behinderungen. Auf die familienfreundliche Gestaltung universitärer Arbeitszusammenhänge wird großen Wert gelegt; Stellen sind grundsätzlich teilbar, sofern die Aufgaben dem nicht entgegenstehen.